



Leithaprodersdorf

# aktuell

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Leithaprodersdorf

Jänner 2009 - Nr.1

## POLONAISE 2009



**14 Paare eröffneten heuer den Feuerwehrball und den 44.ÖVP-Ball.**

**Einstudiert wurde die Polonaise von Mag. Birgit Kölbl und Petra Cecil, unterstützt wurden sie von Herta Stein und Eva Fekete.**

**Herzlichen Dank für die großartige Eröffnung!**

aktuelles aus  
unserer Gemeinde!

[www.leithaprodersdorf.at](http://www.leithaprodersdorf.at)



Sehr geehrte Leithaprodersdorferinnen!  
Sehr geehrte Leithaprodersdorfer!

In diesem Schreiben möchte ich Sie über die Beschlüsse in der letzten Gemeinderatssitzung am 21. Jänner 2009 und über Aktuelles in der Gemeinde informieren.



## INFRASTRUKTUR

### Infrastruktur im Gewerbegebiet

Für das neue Gewerbegebiet, das im Zuge der Kommassierung im Osten unseres Dorfes an der Straße nach Loretto angesiedelt wurde, gibt es Anfragen von interessierten Firmen. Voraussetzung für eine Umwidmung in Betriebsgebiet ist die Errichtung der Infrastruktur. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Projektierungsarbeiten für die Infrastruktur im Gewerbegebiet an den Bestbieter, Ingenieurbüro Wachter aus Eisenstadt, um € 25.500.- ohne MwSt., - 3% Skonto) vergeben. Insgesamt haben vier Firmen für diese Arbeiten ein Angebot gelegt.

### Fertigstellung Sternngasse-Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Sternngasse fertigzustellen. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Wachter aus Eisenstadt beauftragt. Errichtet werden sollen Parkplätze, Grünflächen und auf einer Seite ein Gehsteig. Das Problem der Straßenentwässerung soll ebenfalls gelöst werden. Der Planungsentwurf wird allen Anrainern der Sternngasse vor Beginn der Arbeiten vorgelegt, um Detailfragen zu klären.

Die Untere Hauptstraße soll ebenfalls in nächster Zeit saniert werden.

Die Planungsarbeiten wurden gemein-

sam mit der Sternngasse an das Ingenieurbüro Wachter vergeben. Wenn die ersten Entwürfe fertig sind, werden die Anrainer zu einer Besprechung in das Gemeindeamt eingeladen. Vor Beginn der Arbeiten wird durch eine Kamerabefahrung der Zustand des Kanals erhoben, damit etwaige notwendige Sanierungsmaßnahmen vorher gemacht werden können.

## BIOGASANLAGE

### Besichtigungsfahrt nach OÖ

Am Samstag, 31. Jänner 2009, fährt ein Bus nach Oberösterreich, wo einige Biogasanlagen besichtigt werden. In Biogasanlagen wird mit Gas, das aus biogenem Abfall und NAWAROS (nachwachsenden Rohstoffen) gewonnen wird, Strom erzeugt. Die dabei produzierte Abwärme kann in ein Fernwärmenetz eingespeist werden. In Oberösterreich gibt es derartige Anlagen, die mit Stallmist (z.B. Putenmist) und Gülle betrieben werden. Dem Mist wird dabei Biogas entzogen, der Nährwert des Düngers bleibt vollständig erhalten. Alle Voraussetzungen für eine derartige Anlage sind bei uns vorhanden.

Abfahrt: 6.30 Uhr beim Gemeindeamt

Rückkehr: Abends

Kosten für die Busfahrt: € 10.- /Person

Anmeldung: Bis spätestens Donnerstag, 29. Jänner 2009, 16:00 Uhr im Gemeindeamt oder bei Umweltgemeinderat KR Georg Menitz (0676/5031698)

## KINDERGARTEN

### Neues Kindergartengesetz

Seit 1. Jänner 2009 ist das neue Kindergartengesetz in Kraft. Die wichtigste Neuerung ist, dass bereits Kinder mit zweieinhalb Jahren auf Wunsch der Eltern aufgenommen werden können. Die Gruppengröße (25 Kinder) wurde nicht verändert; allerdings zählt der Platz für ein zweieinhalbjähriges Kind bis zum dritten Geburtstag eineinhalbmals. Zusätzliches Personal müssen wir nicht aufnehmen, die Arbeitsstunden unserer Helferinnen, Frau Hettler, müssen aber etwas erhöht werden, damit eine optimale Betreuung aller Kinder gewährleistet ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Leiterin im Kindergarten, Frau Josefine Fleischacker.

### Neue Kindergartenpädagogin

Frau Birgit Haunold, die unsere erkrankte und mittlerweile ausgeschiedene Kindergartenpädagogin Frau Ingrid Domnanovich, seit September 2007 vertritt, wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung zur Nachfolgerin bestellt. Ich gratuliere Frau Haunold zu ihrer Wahl und wünsche ihr viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindergartenkindern.



wohnen in leithaprodersdorf



## NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Wir errichten im neu aufgeschlossenen Bauland ein Wohnhaus mit **8 Wohnungen**, wovon 2 als Maisonnetten ausgeführt werden. 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen 58 bis 98 m<sup>2</sup>

Praktische Grundrisse  
sehr schöne Grundausstattung  
Eigengärten, Terrassen  
pro Wohnung 1 PKW-Stellplatz

**wohnbaufördernt - Miete mit Kaufoption**  
Finanzierungsbeitrag ab rd. Euro 33.263,--  
Miete ab rd. Euro 294,-- (inklusive Betriebskosten, PKW-Stellplatz und USt)

Geplante Fertigstellung: Winter 2009

**attraktive Eigenmittel-Finanzierungen!**

[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

#### GRUNDRISS-BEISPIEL: EG/top. 1

3-Zimmer-Wohnung  
Wohnnutzfläche rd. 83 m<sup>2</sup>  
Terrasse rd. 14 m<sup>2</sup>  
Garten rd. 62 m<sup>2</sup>



#### INFORMATION-BERATUNG-BESICHTIGUNG:

Neue Eisenstädter  
t 02682 65560 DW 21 Frau Mutz  
verkauf@nebau.at

Informationen gibt es auch im  
Gemeindeamt

# JAHRGANG 1991 BEI DER MUSTERUNG IN WIEN



Im Bild mit Bürgermeister Martin Radatz und Vizebürgermeister Horst Blümel: Florian Fekete, Sebastian Jagenbrein, Thomas Tolinger, Thomas Pollak, Stefan Fromwald, Philipp Löffler, Peter Blümel

## Wichtige Informationen in Kürze



### Alte Handys fürs Rote Kreuz

Frau Direktor Kienberger und die Volksschulkinder bitten für das Rote Kreuz um Ihre alten Handys! Das Rote Kreuz startete eine Sammelaktion der besonderen Art. In ganz Österreich kann man alte und funktionsuntüchtige Handys in den dafür bestimmten Sammelboxen in der Schule abgeben. Das Österreichische Rote Kreuz erhält dadurch je Handy € 1,50.

### MÜLLTRENNUNG

In den nächsten Monaten werden die Gemeinderäte zu den Öffnungszeiten in der Müllsammelstelle über die richtige Mülltrennung informieren. Die Kosten für die Entsorgung der Sperrmüllcontainer sind in den letzten Jahren explodiert (€ 25.000.-/Jahr). Im Sperrmüllcontainer dürfen ausnahmslos sperrige Abfälle, die nicht in die hauseigene Mülltonne passen, entsorgt werden!

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes:  
Medieninhaber: Gemeinde Leithaprodersdorf,  
Schulgasse 1, 2443 Leithaprodersdorf;  
Amtsblatt zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Bgm.  
Mag. Martin Radatz, 2443 Leithaprodersdorf.  
Eigenvervielfältigung.